

- Gebr. Zent in Leipzig.
- Stohn, G.**, litterarische Skizzen f. die deutsche Frauenwelt. 2. Aufl. 8. In Leinw. cart. * 6. —; Einbd. m. Goldschn. ** 1. —
Strofer's Kunstverlag in München.
- Biller, G.**, Lieschens kluge Einfälle. Hänzchens Reise durch die Stube. Mariele u. die sieben Puppen. Wie es Frischchen auf seiner Schwester Hochzeit erging. 4 Erzählgn. Mit Illustr. v. J. Kleinmichel. 4. Cart. * 3. —
- Fröschl, R.**, goldene Zeiten. Ein Liederbuch f. kleine Leute. Text v. E. F. Musikalischer Beitrag v. H. Scholz. 4. Cart. 6. —
- Kramer, L. v.**, e. Kinderleben in Bildern. Erzählt v. H. Proschberger. 4. Cart. * 7. 50
- Hym, L.**, kleine Blüten, kleine Blätter. Aus dem Engl. übers. u. ergänzt v. H. Binder. 4. Cart. * 3. 50
- Fleiß bringt Fröhlichkeit u. Glück, Unart Trübsal, Mißgeschick. Erzählungen nach dem Engl. v. E. Biller. 4. Cart. * 3. —
Stuber's Verlagbuchh. in Würzburg.
- Wiesinger, J.**, „Herr, wärest Du dagewesen, unser Bruder wäre nicht gestorben.“ Rede bei der Beerdigg. d. im Zweikampfe gefallenen fgl. Hauptmanns v. Herrn Otto Emmerich. 2. Aufl. 8. * —, 20
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.
- Reichenbach M. v.**, zwei Novellen. 8. * 5. —
- Samarow, G.**, Peter der Dritte. Roman. 3 Bde. 8. * 12. —
I. O. Weigel in Leipzig.
- Reichardt Stromberg, M.**, Frauenrecht u. Frauenpflicht. Eine Antwort auf F. Lewald's Briefe „Für u. wider die Frauen“. 3. Aufl. 8. * 1. 80; geb. * 2. 40; in seinem Einbd. * 3. —
Zschel in Leipzig.
- Böttcher, G.**, das Urchristenthum aus dem Heiden- u. Judenthum durch Christi, d. ersetzten Messias, Lehre, Leben, Wirken, Sterben u. Auferstehen entwickelt u. begründet. 8. In Comm. 3. —
- Carus, J. V.**, Logen-Arbeiten, geh. in der Loge Minerva zu den drei Palmen in Leipzig. 8. * 5. —
- Pilz, C.**, der Geist der Freimaurerei in Erzählungen, Biographien, Licht- u. Schattenbildern, Abhandlungen, Reden u. Gedichten. 8. * 5. —
- Rumpelt, G. A. F.**, gen. G. Walther, Bruchsteine zum Bau. Zusammengetragen f. Bünstige u. Unünstige. 8. * 4. —; Einband ** 1. —
- Schiffmann, G. A.**, die Entstehung der Rittergrade in der Freimaurerei um die Mitte d. 18. Jahrh. 8. 3. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[57840.] Ueber das Vermögen des Buchhändlers Otto Brand hier selbst, Inhabers des unter der Firma „J. Noiriel's Buchhandlung (O. Brand Nachfolger)“ dahier bestehenden Geschäfts, ist heute, am 30. November 1882, Vormittags 11 Uhr, das Concursverfahren eröffnet, der Generalagent August Schulz dahier, Brandgasse 27, zum Concursverwalter ernannt, die Anzeigerfrist auf den 21. December 1882, die erste Gläubigerversammlung auf den 23. December 1882, Vormittags 11 Uhr, der allgemeine Prüfungstermin auf den 27. Januar 1883, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtslocale, Gutenbergplatz 10, Zimmer Nr. 4, und Endtermin zur Anmeldung von Concursforderungen auf den 15. Januar 1883 festgesetzt worden.

Kaiserl. Amtsgericht in Straßburg.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[57841.] Ein Musik-Geschäft (Sortiment) ist wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist großer Ausdehnung fähig und bietet einem tüchtigen Manne eine unbedingt sichere Existenz. Ernstlich meinende Reflectenten belieben ihre Zuschriften unter Angabe ihrer disponiblen Capitalien und unter der Bezeichnung A. A. 48. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[57842.] Eine seit 15 Jahren bestehende, wohlrenommirte Sortimentsbuchhandlung in einer norddeutschen Universitätsstadt ist für 20,000 Mk. mit 17,000 Mk. Anzahl. zu verk. Umsatz ca. 44,000 Mk., Lagerwerth ca. 17,000 Mk., elegante Ladeneinrichtung.

Berlin.

Elwin Staude.

[57843.] Ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft in einer mitteldeutschen Residenzstadt soll wegen Kränklichkeit des Besitzers zu billigem Preise verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr L. Staackmann in Leipzig.

[57844.] In einer angenehmen Stadt Deutsch-Oesterreichs ist eine Buchhandlung mit gangbarem Verlag äußerst preiswürdig um 5000 fl. sofort zu verkaufen. Off. u. N. 29. durch die Exped. d. Bl.

[57845.] Eine Buchhandlung, verbunden mit Schreib- u. Zeichenmaterialien, Leihbibliothek und flotter Buchbinderei, in einer kleineren lebhaften Stadt mit vorzüglichen Schulen und wohlhabender Umgebung ist wegen beabsichtigten Bezugs des Inhabers zu verkaufen.

Junge vermögende Buchhändler, die sich eine angenehme Stellung erwerben wollen, wollen Offerten sub Z. 44. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Kaufgesuche.

[57846.] Eine Leihbibliothek in einer grösseren Stadt, am liebsten in Norddeutschland, wird event. sofort zu kaufen gesucht u. kann baar bezahlt werden. Gef. Offerten sub R. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaberanträge.

[57847.] Ein tüchtiger Buchhändler, gleichzeitig Kaufmann, zuletzt erster Buchhalter in einem grösseren Verlagsgeschäfte, sucht sich als Compagnon mit 40–50,000 Mark an einem grösseren Geschäft event. sofort zu betheiligen. Gef. Off. sub A. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaber gesuche.

[57848.] Für tüchtige Antiquare. — Der Besitzer einer renommirten Verlagsbuchhandlung sucht sich mit e. tüchtigen Antiquar zur Errichtung eines Antiquariats zu associiren. Namhaftes Capital steht zur Verfügung. Offerten sub S. R. 3. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[57849.] Bei Bestellungen auf:

Andrae, J. G., griechische Heldensagen.

wolle man gefälligst auf die verschiedenen Ausgaben bezw. Einbände genau achten. Es liegen in Kreuznach und Leipzig folgende Ausgaben zur Auslieferung bereit:

Illustrirte Ausgabe. Broschirt. Ladenpreis 4 M 25 s. In elegantem Ganzleinwandband 5 M 50 s.

Nicht illustrirte (Schul-) Ausgabe. Broschirt. Ladenpreis 2 M 25 s.; in einf. Schulband 2 M 70 s.; in eleg. Ganzleinwandband 3 M 50 s.

Kreuznach, 16. November 1882.

R. Voigtländer's Verlagsbuchhandlung.

Allen Sortimentern bringen wir für Weihnachten in Erinnerung unsern allbekanntesten und weitverbreiteten

Schweizerischen Robinson.

Herausgegeben von

J. R. Wyss, neubearbeitet v. **H. C. Erka**.

Fünfte

Original-Ausgabe.

Mit 8 feinen Farbendruckbildern, vielen Holzschnitten u. 1 Karte.

gr. 8. Gebunden in Leinwandband mit weissem Kreuz im rothen Felde.

Preis 10 M

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 30 % Rab., gegen baar mit 40 % Rab. u. 7/6 Expl.

Nicht zu verwechseln mit der kleinen, nach unserem Buche bearbeiteten Ausgabe von Bonnet.

Zürich, 1882.

Orell, Füssli & Co., Verlag.